



Genosse Winfried Rettig (r.), Mitglied der Betriebssektion der KDT im VEB Geologische Erkundungen Stendal, berät mit Kollegen Karl Wiesecke die nächsten Schritte bei der Arbeit an ihrem KDT-Objekt, der Einführung einer neuen Kernrohrreihe für geologische Bohrungen in die Produktion.

Foto: P. Wendt

### Sektion der KDT untereinander orientiert.

50 haben zum Beispiel die Ingenieure aus dem RAW Stendal die Erfahrungen aus dem VEB Maschinenbau Stendal genutzt. Dort wurden auf Beschluß des Sekretariats Voraussetzungen geschaffen, um den Anteil der Konsumgüter an der Gesamtproduktion dieses produktionsmittelherstellenden Betriebes in diesem Jahr auf mindestens 13,5 Prozent zu steigern. Wurden 1984 zum Beispiel 51 000 Personenfederwaagen produziert, so werden es 1985 bereits 80 000 Stück sein. Außerdem wird für 1986 ein neues Erzeugnis, ein Mehrzweckkindersportwagen, vorbereitet.

Die Beratungen im Kreisaktiv stimulieren so die Erschließung örtlicher Reserven im Wettbewerb der KDT-Betriebssektionen, der unter der bezirklichen Losung „Technologie macht Tempo - XI. Parteitag

der SED" erfolgreich im Kreis geführt wird. Die zielstrebige Arbeit der Kreisleitung hat wesentlich dazu beigetragen, die Wirksamkeit der sozialistischen Ingenieurorganisation in den vergangenen 3 Jahren im Kreis zu verstärken. Beratungen mit Teilnehmerp an Erfinderschulen, die Durchführung einer „Woche der KDT“, von „Tagen der Technik“ und die Kreiskonferenz der Jugendforscherkollektive waren und sind Foren des Erfahrungsaustausches, der sich in konkreten Ergebnissen niederschlägt. Die Anzahl der KDT-Objekte konnte seit 1982 mehr als verdoppelt werden. In diesem Jahr werden mit ihnen 183 000 Stunden Arbeitszeit, 4 815 000 Kilowattstunden Elektroenergie und 2250 Tonnen feste Brennstoffe eingespart.

Manfred Berg

Sekretär der Kreisleitung Stendal der SED

## Leserbriefe

schlag der Genossen aus den Kollektiven der Milch- bzw. Schlachtschweineproduktion ihr Kampfprogramm ergänzt. Jetzt werden statt der 100 kg Milch je Kuh 200 kg über den Plan produziert, täglich 620 Gramm Tageszunahme in der Schweinemast erreicht und dadurch 100 t Fleisch zusätzlich für die Versorgung der Bevölkerung bereitgestellt. Im ersten Quartal konnten wir den Milchplan bereits um 367 dt überbieten. Auch bei Schlachtvieh wurde in diesem Zeitraum der Plan deutlich überboten.

Willi Zilinski

Parteisekretär im VEG (T) Gardelegen

## Junge Kommunisten gewinnen Mitstreiter

Frottiererzeugnisse aus dem VEB Frottana Großschönau, Kreis Zittau, findet man vielerorts - an der Ostseeküste, im Thüringer Wald, am Baikalsee und in den Kurorten der Schwarzmeerküste. Überall zeugen sie von der Qualitätsarbeit der Frottana-Werkstätigen, die sich in Vorbereitung unseres XI. Parteitages große Mühe geben, die Qualitätsparameter zu erhöhen und das Angebot in unseren Läden entscheidend zu verbessern.

Ich bin stolz, als junger Kommunist und FDJler einem Betriebskollektiv

anzugehören, das mit dem Karl-Marx-Orden ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung verpflichtet uns, noch bessere Konsumgüter für unseren Handel und für den Export herzustellen. Unsere Produkte sind auch auf dem Weltmarkt sehr gefragt. Damit habe ich als Kandidat der Partei eine verantwortungsvolle Aufgabe bei der Erfüllung der ökonomischen Strategie unserer Partei. Unser Betriebskollektiv stellt sich den neuen Anforderungen und setzt sich selbst immer neue Maßstäbe in der Arbeit. Das drückt